

An die Medienhäuser der Schweiz

Sargans, Wattwil, Wil, St. Gallen, Heerbrugg
23. April 2020

Pressemitteilung

Wir fordern einen einheitlichen, gerechten und sicheren Abschluss 2020 für die ganze Schweiz.

Der Ausnahmezustand wurde ausgerufen und zwingt Schweizer*innen im ganzen Land, Hygienemassnahmen einzuhalten und das Haus nur notfalls zu verlassen. Von den Schülern, die grundsätzlich nicht der Risikogruppe angehören, wird Solidarität abverlangt. Die EDK rät dem Bund, dass alle Kantone allein und frei über die Durchführung der schulischen Abschlussprüfungen entscheiden dürfen. Diese – seit Wochen andauernde – neue und unsichere Lage ist hierbei nicht nur eine Quelle für Stress, sondern auch eine zusätzliche Belastung, welche Schüler*innen erleben.

Wir haben daher in einer Petition über 1250 Unterschriften gesammelt, um aufzuzeigen, dass die Abschlussprüfungen in diesem Ausnahmezustand fallengelassen werden sollen. Wir werden diese – inklusive einer Umfrage – so schnell wie möglich an die betreffenden Stellen einreichen.

Wir argumentieren wie folgt:

- Wird eine Prüfung durchgeführt, müssen alle teilnehmenden Schüler mindestens dreissig Sekunden ihre Hände waschen und desinfizieren. Mit dem verlangten Mindestabstand von zwei Metern zu einander muss so viel mehr Zeit aufgewendet werden, um die Prüfung überhaupt starten zu können. Zusätzlich besitzt nicht jedes Schulzimmer die dafür nötigen Waschbecken oder anderweitige Sanitäreinrichtungen, um zu gewährleisten, dass sich jeder Schüler ausreichend säubern kann. Bewiesen wurde in einer Studie der RKI¹ dass sich die Viren in einem Aerosol bis zu drei Stunden in fortpflanzungsfähigem Zustand halten können. Wird also eine Prüfung in einem geschlossenen Raum mit einer Zeitvorgabe von zwei Stunden geschrieben, führt dies garantiert zu einer Ansteckung

¹ Robert Koch Institut, abgerufen am 23.04.2020 von:
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Steckbrief.html#doc13776792bodyText1

- An Schulen sind einige Lehrer sowie Schüler Teil der Risikogruppe. Sie gefährden ihre persönliche Gesundheit für eine Prüfung, was weiteren Stress auslöst, sowie das höchste Ziel des Bundes – das das gesundheitliche Wohl der Bevölkerung an oberster Stelle steht – ignoriert. Die Gesundheit der Bevölkerung hat nicht eine hohe, sondern die höchste Priorität nach Aussage des Bundes
- Wortwörtlich muss mit weiteren Toten gerechnet werden, wenn die schriftlichen Prüfungen im gleichen Ausmass stattfinden sollen wie während einem «normalen» Jahr
- Schüler*innen, deren Eltern nicht arbeiten, sind durch die neuartige und eingeengte Situation zuhause gestresster und haben es schwerer, sich in Ruhe auf die Prüfungen vorzubereiten
- Schüler*innen, deren Eltern immer noch arbeiten, sind vermehrt für den Haushalt zuständig, müssen also Geschwister erziehen und diverse Hausarbeiten erledigen, was parallel zum Homeschooling und in der Freizeit erledigt werden muss. Dies führt dazu, dass sie sich nicht seriös und mit benötigter Ruhe auf die Prüfungen vorbereiten können
- Schüler*innen, welche beabsichtigen, nach bestandener Prüfung einen Eignungstest für beispielsweise das Medizinstudium anzutreten, werden aufgrund Unsicherheit mit noch mehr Stress belastet
- Werden schriftliche Prüfungen durchgeführt, so müssten der Fairness halber auch mündliche Noten gesetzt werden. Schüler*innen, deren Stärken im mündlichen Bereich liegen, sind so automatisch benachteiligt
- Uns wurde mitgeteilt, dass die EDK eine nationale, einheitliche Lösung präsentieren will. Die nationale Lösung ist nun eine kantonale. Jeder Kanton darf selbst entscheiden, wie sie ihre Abschlussprüfungen gestalten wollen. Wir stehen für eine einheitliche Lösung
- Die Universitätskantone Bern und Zürich haben bereits angekündigt, die Abschlussprüfungen erlassen zu wollen. Wir sehen dies als klares Zeichen der Universitäten, dass auch ohne absolvierte Abschlussprüfungen ein Zeugnis gültig ist

Die Organisatoren der #keineap2020 Bewegung:

Fabio Lüscher – fabio.luescher@ksb-sg.ch

Aimee Bolt – aimee.bolt@kantiwil.ch

Maurus Schedler – maurus.schedler@ksbg.ch

Dario Ackermann – dackermann@kantisargans.ch



Dario Ackermann
Verfasser, Kanti Sargans



Aimee Bolt
Verfasserin, Kanti Wil



Fabio Lüscher
Verfasser, Kanti am Brühl



Elias Schmid
Kanti Heerbrugg



Julien Kleemann
Kanti Wattwil



Maurus Schedler
**Verfasser, Kanti am
Burggraben**

###

Beilagen:

- Zitate der Schüler*innen

Wünsche der Schüler*innen an die verantwortlichen Stellen (Stand 23.04.2020)

Eine Absage der Abschlussprüfungen.

Genauere Informationen zur aktuellen Situation.

Ich bin dafür, dass sie eine angemessene Lösung finden und zwar national. Ich finde es unfair, wenn zb. Kanton Bern oder auch Zürich die Abschlussprüfungen absagt, aber St. Gallen nicht. Es heisst ja eidgenössische Fähigkeitszeugnis und nicht kantonale Zeugnis.

Eine klare Antwort, ob die Prüfungen stattfinden oder nicht und gleiche Handhabung in allen Kantonen.

Egal ob die Abschlussprüfungen stattfinden werden oder nicht, ist es keine Frage, dass der Entscheid Anfangs Mai zu spät ist. Lehrpersonen der KSB können nicht in die Entscheide eingreifen, doch die Informationen über die Vorgehen an der KSB sind meiner Meinung nach zu unschlüssig und allgemein formuliert.

Einen klaren Entscheid, der schweizweit gültig ist.

Fairness, schweizweite Entscheide zum Wohl der Schüler

Verständnis für uns

Klarheit, und das nicht erst kurz vor der Prüfung.

Absage

Absage der Abschlussprüfungen wie in anderen Kantonen auch, sowie bei den Lehrabschlussprüfungen!

Keine abhalten

Schnellstmögliches Informieren und nachvollziehbare Entscheidungen

Keine haben

Keine Prüfungen. Es ist unverantwortlich sie durchzuführen.

Keine Abschlussprüfungen

Gesundheit geht vor!

Klarheit.

1. Schweizweit gleiche Regelung

2. Kommunikation

Klarheit

Logisch vorgehen und auch Rücksicht auf uns nehmen...

Sehr schlecht wird die Situation gehandelt

Dass es schweizweit gleich ist. Denn es ist eine eidgenössische Matura. Somit soll es in allen Kantonen genau gleich sein. Denn Gleichheit ist in unserem Land sehr wichtig.

Einheit

Streichen

schnellstmögliche Antworten

Klare Informationen

Keine prüfung weil ich nicht lernen konnte

Klare Kommunikation, im Optimalfall deren Absagung

Endlich sollten die Behörden einen Klartext sprechen. Es ist sehr mühsam, wenn man mit Annahmen und Spekulationen konfrontiert wird. Ausserdem kreisen überall die s.g. Fake-News, welche aufgrund dieser Annahmen und Spekulationen ihre Okkurrenz zeigen.

Gleichberechtigung in allen Kantonen, frühzeitige Ankündigungen und Klarheit

Absage zum Schutze der Gesundheit

Die Schüler NICHT in den Bus und Zug einsteigen lassen, damit er einem Raum betritt indem Hunderte von Schüler die Prüfungen schreiben. Der Virus überlebt 9 Tage an der Oberfläche, ich zweifle fest daran dass die Stühle und Tische nach jeder Prüfung geputzt werden.

Als einheitliche Lösung ist das orientieren an den Erfahrungsnoten wohl ein muss.

ICH MÖCHTE ENDLICH BESCHEID WISSEN

Einen nationalen Entscheid und kein Kantönligeist

Ich wünsche Gerechtigkeit. Es kann nicht sein dass die Lehrlinge gar keine schriftliche Abschlussprüfung haben und wir Schüler schon. Die ganze Schweiz muss gleich behandelt werden und dies in allen Kantone!!! Es gibt ein Harmus und dort müssen alle Kantone in die gleiche Richtung rudern sonst ist es nicht fair gegenüber anderen. Ich hoffe sie verstehen uns...dass wir auch im Kanton St.Gallen Corona Fälle haben und es nicht allen Möglich war, denn Stoff sauber zu erarbeiten. Das ist rechtlich gesehen nicht gut.

Nachsicht und loslösen von festgefahrenen Prinzipien, da es sich um eine Ausnahmesituation handelt und FAIRNES! (Maturaprüfung macht nur Sinn, wenn sie im Verhältnis steht)

Dass sie eine schweizweite Lösung finden.

Eine gestrichene Abschlussprüfung

Keine Durchführung!

semesternoten sollten zählen

ABSAGEN und Verständnis

Dass eine einheitliche Lösung erarbeitet wird.

Prüfungen absagen, Erfahrungsnoten sollten die Prüfungen ersetzen.

Das der Kanton St. Gallen nicht die Gesundheit der Schüler gefährdet. Sie sollten die Prüfungen absagen.

Keine Prüfungen

Eine schnelle und konkrete Antwort bezüglich der Durchführung

Einheitliche Durchführung der Prüfungen in der gesamten Schweiz. Entweder alle Kantonschüler oder keiner schreibt die Prüfungen.

Die mündlichen, sowie schriftlichen Prüfungen dieses Jahr ausfallen zu lassen und das Maturitätszeugnis auf den Erfahrungsnoten basieren.

Gleichheit im Jahrgang. andere Kantone verzichten für die Sicherheit auch.

gesamtschweizlicher Entscheid

Keine Prüfungen

Möchte mehr Klarheiten über die anstehende Abschlussprüfungen wissen

Absage

Klarheit

Klarheit und Solidarität

Ich wünsche mir eine so schnell wie mögliche Klärung. Sie sollen einfach eine Entscheidung nehmen.

Klarheit!!!

Gleichheit in der ganzen Schweiz wünsche ich mir.

dass keine abschlussprüfungen stattfinden

Klarheit und Logisches Denken

Keine Abschlussprüfung

Endlich def. bzw offizielle Entscheide vom Bund!
Idealerweise Entscheid für Ausfall von allen Prüfungen
Bessere Kommunikation

MEHR INFORMATION.

Das man sich in die Lage der Schüler versetzt und den Druck wahrnimmt.

Dass alle Kantone gleich handeln

ich wünsche mir eine einheitliche lösung für alle kantone

Absagen, eine einheitliche Lösung für die GANZE Schweiz, Informationen

Ich wünsche mir, dass wie auch an den Berner Gymnasien die Abschlussprüfungen abgesagt werde, dass GLEICHBERECHTIGUNG herrscht. Die Ungenügenden Noten, sollen nachgeholt werden können.

Bitte zuerst an die Gesundheit denken

Schriftliche Abschlussprüfungen absagen.

Einen klaren Entscheid, der nicht kurz vor der Abschlussprüfung stattfindet.

Ich wünsche mir das entweder die ganze Prüfung abgesagt wird oder nur der schriftliche Teil, da viele Schüler/innen schon seit längerer Zeit ihre Bücher lesen und darauf besser vorbereitet wären als auf die schriftliche Prüfung. Ausserdem kann man sich auf die mündliche Prüfung gut ohne normalen Unterricht vorbereiten.

Dass sie abgesagt werden weil wir genug Stress um die Ohren haben mit den Medien, den Einschränkungen und unserem Leben momentan (welches völlig auf den Kopf gestellt wurde). Man kann sich momentan auf nichts wirklich freuen (weder Ferien noch Festivals usw.) und die Gedanken ans Lernen sind momentan an letzter Stelle und die Motivation sich zusammenzureissen und ehrlich zu lernen ist sehr gering. Dazu ist es nicht fair, dass Kantone anders entscheiden können. Jeder Mensch hat dieselbe Belastung egal aus welchem Kanton er/sie/es stamm.

Verzicht auf die Prüfungen so wie es bei der LAP gemacht wurde.

keine Abschlussprüfungen

Entscheid, Gerechtigkeit

Gerechtigkeit für alle, wie an den Bernen Gymnasien.

Rücksicht auf die aktuelle Situation & Einheitlichkeit über alle Kantone hinweg.

Durchführung der Abschlussprüfungen im normalen Umfang.

Absagung der Maturaprüfungen und gute und rechtzeitige Informationen!

Einen klaren Entscheid.

bessere Kommunikation

Schnelle Informierung

Gleichberechtigung!

Keine Durchführung der Prüfungen

Information sobald ihr sie habt.

Gleichgewichtung, Fairness

keine Abschlussprüfung aus gesundheitlichen Gründen für meine Familie

Das offener mit uns besprochen wird.

verständnis dass es eine ausnahmesituation ist und man nicht nach plan fortfahren kann. die gefahr uns einer erkrankung auszusetzen ist sehr gross

Die Abschlussprüfungen sollen abgesagt werden

Dass die Abschlussprüfung abgesagt wird. Ich finde aufgrund der Situation macht eine Prüfung keinen Sinn!

Klare Ansagen & Entscheide

mehr und detaillierte Informationen

Informationen zu den Abschlussprüfungen

Einen gerechten Abschluss, der die Schülerinnen und Schüler in ihrem Werdegang weder verzögert oder hindert. Einen fairen Abschluss in Abwägung zur Situation, die Klassen vor uns hatten.

klare Informationen, klare Entschlüsse, keine Aufschiebung der Entscheidung, die es unmöglich machen für die allfällige Abschlussprüfung zu planen

Dass die Gesundheit vorgeht und sie aus diesem Grund deshalb nicht stattfinden sollten.

Endlich eine klare nationale Regelung!

Absage

Ich empfinde einen sehr starken Druck, der nicht nur aufgrund der Abschlussprüfungen an sich entsteht, sondern auch durch die konstante Angst in dieser schwierigen Krise. Das Lernen scheint mir schon stark erschwert, da der fehlende persönliche Kontakt zu den Lehrpersonen, die ganze momentan nicht vorhandene Schulstruktur und das Angstgefühl mein Lernverhalten stark beeinträchtigen. Ich möchte ausserdem nicht an eine so wichtige Prüfung mit dem Hintergedanken, dass ich aufgrund der Prüfung mit dem Virus infiziert werde und somit meine Familie (unter denen 2 Risikopatienten sind) gefährden könnte. Ich werde also nicht nur verhindert sein meine besten Leistungen erbringen zu können, sondern werde auch dieser Angst ausgesetzt. Aus diesen Gründen bin ich stark gegen die Durchführung der diesjährigen Abschlussprüfungen.

Transparenz

Für alle eine faire Lösung - keine Abschlussprüfungen

Mehr Einsicht und Mitgefühl

Bitte keine Abschlussprüfungen! Wir haben nicht die gleichen Chancen. Es wäre sehr unfair, wenn sie stattfinden würden. In dieser Krise konnte man sich nicht optimal vorbereiten und lernen. Definitiv keine Abschlussprüfungen!

Nationale Einheitsentscheidung

Eine Antwort, welche bundesweit gleich gehandhabt wird, wobei 2020 auf alle Abschlussprüfungen verzichtet wird.

Fairness!

Das alle gleichberechtigt sind.

Mehr Informationen und keine leere Versprechen mehr (wir werden seit Wochen immer wieder auf einen späteren Zeitpunkt vertröstet)

Eine faire, baldige Lösung

Mehr Verständnis für die Schüler der Abschlussklassen in dieser schwierigen Situation.

Entscheidungen sollen nicht mehr weiter hinausgezögert werden.

Da die Effizienz des Fernunterrichts enorm gering ist, verglichen mit dem Frontalunterricht in der Schule, ist unsere Vorbereitung auf unsere Abschlussprüfungen beinahe nicht vorhanden.

Ich bitte um eine einheitliche Abstimmung gegen die Abschlussprüfungen, da unsere Vorbereitung absolut horribel ist. Ausserdem haben wir mit dem Fernunterricht nicht einmal annähernd den Ziel-Lernstoff erreichen.

Fairness, für alle Maturandinnen und Maturanden in der Schweiz den gleichen entscheid
Sie sollen die Aktuelle Situation noch mal hinterfragen und die Interessen der Schüler mehr
mit einbeziehen und somit die Abschlussprüfungen für diese sehr spezielle Phase ausfallen
lassen.

Durchschnittszeugnis

Das die Schweiz (wie auch viele andere Länder) auf Abschlussprüfungen jeglicher Art
verzichtet.

- Gleichheit für alle

Eine faire Lösung für die ganze Schweiz.

Ich fühle mich nicht im Stande solch eine Prüfung, die meine Zukunft beeinflusst, in diesem
Zustand zu schreiben!

Klarheit, möglicherweise Absage der Prüfungen

Einen schweizweit einheitlichen Entscheid

Rücksicht auf die Bedingungen.

GLEICHHEIT und GERECHTIGKEIT!

Unser Land ist dafür bekannt. Das liegt uns am Herzen. in so einer schwierigen Situation fällt
einem das Lernen schwer, denn alles andere geht einem durch den Kopf. Jede Stunde hört
man etwas über Corona. Es ist eine eidgenössische Matura. Somit soll es in der ganzen
Schweiz genau gleich sein. Denn die Matura ist überall genau gleich wert und auch die
Tessiner können an die HSG studieren gehen obwohl sie keine Maturaprüfungen absolviert
haben. Wieso sollten dann die St.Galler*innen Abschlussprüfungen schreiben? das ist unfair..

Dass auch die schriftliche Abschlussprüfung nicht stattfindet.

eine einheitliche, schweizweite Lösung

gekürzte, angepasste Abschlussprüfungen(wenn überhaupt welche stattfinden müssen)

Das keine Abschlussprüfungen stattfinden aus einem sehr einfachen Grund: der Schnitt wird
so oder so auf eine angemessene höhe gesetzt, damit alle oder fast alle bestehen, wozu dann
das Risiko eingehen sich zu erkranken wenn man schon mit sehr kleinem Aufwand bestehn
kanm

Eine nationale Absage der Abschlussprüfungen.

ich wünsche mir eine schweizweit einheitliche lösung. ebenfalls wäre es zuvorkommend,
wenn wir keine prüfungen hätten, und es macht keinen sinn nur die mündlichen zu streichen,
da bei diesen viele schüler/innen besser sind als bei den schriftluchen!

Klarheit, Fairness

Keine Prüfung! Wenn doch, bitte weniger strenn korrigieren und nicht 50% zählen lassen.
Weiter ist es unmöglivh im Deutsch einen vierstündigen Aufsatz von Hand zu schreiben.
Besser uf PC wie gewohnt, hat viele Vorteile u.a besseres bearbeiten sprich einfachere
Korrektur von Fehlern und bessers Strukturieren unf einfacheres löschen von Sätzen.

Abschlussprüfungen sollten freiwillig stattfinden. Schüler, die die Abschlussprüfungen
benötigen um die Matura zu bestehen sollten diese durchführen können. Für die anderen
sollten die Notendurchschnitte der letzten paar semester zählen.

Die Prüfung dieses Jahr ausfallen zu lassen, wie es die Kantone Zürich und Bern bereits tun.

Klarheit und Fairness/ Gleichberechtigung

Unter diesen Umständen finde ich es ganz und gar nicht angemessen, jegliche Art von Prüfung
durchzuführen, sowohl die mündlichen als auch die schriftlichen.

Logischer Vorgehen

ABSAGE DER SCHRIFTLICHEN PRÜFUNG

Vernünftige Lösungen

Dass die verantwortlichen Stellen, die beschliessen, ob eine Abschlussprüfung (sowohl schriftlich als auch mündlich) durchgeführt wird, sehen, dass es sonst unfair wäre, weil beispielsweise die Kantone Zürich und Bern bereits beschlossen haben, auf alle Prüfungen zu verzichten. Diese Maturität ist schweizweit anerkannt, aus diesem Grund sollte meiner Meinung nach auch ein nationaler Entscheid getroffen werden, dass die Prüfungen nicht stattfinden. Schliesslich machen diese Prüfungen lediglich 20% unseres Zeugnisses aus, weshalb der gesamte Aufwand und die logistische Koordination sich nicht lohnen würden. Uns wird demnach die Maturität nicht „geschenkt“, wie viele dies behaupten. Schliesslich finde ich es verantwortungslos, weil dadurch unsere Gesundheit und zusätzlich die unserer Familie gefährdet werden würde, wenn wir die Prüfungen ablegen müssten. Es würden Menschenleben für eine Prüfung geopfert/riskiert werden, die nicht einmal zu 100% über das Bestehen oder Durchfallen der Maturität entscheidet. Für den Regierungsrat sollte doch unsere Gesundheit und die unserer Mitmenschen an oberster Stelle stehen, oder nicht? Für mich ist die Entscheidung klar, dass die Abschlussprüfungen jeglicher Art nicht durchgeführt werden sollten.

Entweder mündlich & schriftlich oder nichts. IN DER GANZEN SCHWEIZ (FÜR ALLE KANTONE) gleiche Voraussetzungen schaffen.

Absage

1. Ein NATIONALER Entscheid, kein kantonaler! Wir sind in erster Linie alle Gymnasiasten der Schweiz, nicht Gymnasiasten von St. Gallen, Zürich, Basel, Bern usw. Schliessen wir also auch alle gleich ab, gleichwertig und gleichberechtigt!
2. Die Gesundheit von Lehrern und Schülern hat zurzeit höchste Priorität! Seien wir also konsequent und lassen auch diesen "Anlass" ausfallen, anstatt stur an einer Politik festzuhalten, die gar nicht mehr aktuell ist / nicht neu evaluiert wurde!
3. Nicht zuletzt: Schnelle Antworten! Natürlich ist es verständlich, wenn man gewisse Dinge genauer überdenken und aus verschiedenen Winkeln betrachten muss. Allerdings darf man auch nicht vergessen, dass hinter diesen Wartezeiten die Karrieren von tausenden Schülern stehen, die häufig an einem Tag genau das Gegenteil von dem hören, das ihnen am Vortag erzählt wurde.

Semesternoten zusammenzählen

Das sie nicht mehr dreinscheissen und budale spielen und einfach diesen ganzen scheiss streichen

Fairness und Klarheit

Keine Abschlussprüfung

Ich finde, sie sollte nicht stattfinden. Ich bin 4 Jahre lang fleissig gewesen, aber ohne soziale Kontakte verwarf ich und kann nicht wirklich lernen. Mir fehlt Motivation und Struktur. Ich wünsche mir das es einen schweizweiten FAIREN Entscheid gibt! und das so schnell als möglich!

Eine einheitliche Lösung und Gleichberechtigung, das heisst bei allen die Abschlussprüfungen durchführen oder gar nicht wie es eigentlich auch sein sollte lauf EDK!!!

sie abzusagen, da die LAPs aufgrund von nicht gleich guter Vorbereitung abgesagt wurde, obwohl das bei uns ja auch zutrifft

Einen schnellen Entscheid damit effizient und zielgerichtet gelernt werden kann.

Die Abschlussprüfung absagen!

Gleichheit für alle Kantone. Durchschnittszeugniss (Bei LAP auch möglich)

schnell Klarheit, einheitliche Schweizweite Lösung, fairer Umgang

bessere Kommunikation!

Endlich einmal Klarheit. Ein schweizweiter Entscheid!!!

dass alle die gleiche Voraussetzungen haben

Ich wünsch mir, dass sie nicht stattfinden. Die Abschlussnoten sollen aus den Semesternoten berechnet werden.

eine klare 'frühzeitige' entscheidung bezüglich der maturaprüfungen. die rücksichtnahme dass sich dieser jahrgang nicht entsprechend auf diese prüfungen vorbereiten kann/konnte

Eine möglichst schnelle klare Antwort zu der Situation. Meiner Meinung nach ist es gefährlich vor dem 8. Juni in die Schule zu gehen und Prüfungen zu schreiben, vor allem weil meine Mutter Krebspatientin im 4. Stadium ist und mein Vater an extrem hohem Blutdruck leidet. Ich möchte das Leben vor allem meiner Mutter nicht gefährden, da sie sowieso knapp überlebt hat.

Gerechtigkeit

Keine Abschlussprüfungen für alle!

Alle sollen gleich behandelt werden (schweizweit).

Eine faire und gesamtschweizerische Lösung.

Verständnis

Klarheit und keine Maturaprüfung, weder schriftlich noch mündlich

1. Klarheit

2. Es kann doch nicht sein, das man nach dem eh schon komplett verzerrten Semester auch noch die Spielregeln der Matura ändert. Entweder die Matura wird regulär durchgeführt, oder man verzichtet komplett darauf. Die mündlichen Prüfungen sind ein wichtiger Bestandteil der Matura, welche für mich persönlich zum bestehen der Matura wichtig sind. (vor allem in Fächern wie Französisch)

Endlich Klarheit und gleiche Prüfungen für alle (gesamtschweizerische Lösung)

Klarheit

Schweizweit einheitliche Lösungen

Ich wünsche, dass eine schweizweite Entscheidung getroffen wird und dass die Isolation bis zum Exit berücksichtigt wird auch im Angesicht mit dem Schreiben von Prüfungen.

Dass für Maturanden eine einheitliche bzw. schweizübergreifende Lösung gefunden wird, wie bei den Lehrabschlussprüfungen.

Sie sollten mal bitte sinnvoll überlegen, die Prüfungen sind ja viel schwieriger als Vorjahr.

Einen Aufsatz 4h von Hand zu schreiben, oder gewisse Schwerpunkte wie Bio/Chemie müssen im Gegensatz zum Fach Mathe/Physik zwei Prüfungen schreiben. UNFAIR!!!

Einheit in der Schweiz, d.h. keine schriftliche oder mündliche Prüfung in der ganzen Schweiz.

Dass eine schnelle Antwort kommt am besten, dass sie abgesagt wird

Eine faire und verantwortliche Entscheidung

Zuversichtlichkeit, und zwar jetzt und nicht kurz vor den Prüfungen.

Dass es keine gibt, da bisher auch andere Kantone diese streichen werden und das brächte nicht viel.

Das jeder Kanton gleichbehandelt wird. Wir machen alle den gleichen Abschluss und sollten somit auch die gleichen/ähnlichen Anforderungen machen.

schnellen, klaren Entscheid

Sie sollen die Abschlussprüfungen streichen. Schluss aus. Alle sollen gleich behandelt werden und die höheren Gewalten unseres Schulsystem sollen ihr Egoismus vernichten. Denn es geht um die Gesundheit. Sind die jungen Leute gefährdet, so hat dies eine grosse Auswirkung auf unsere Zukunft. Sie sind die nächste Generation, die die Wirtschaft ankurbeln wird.

keine kantonalen entscheide, sondern einen schweizweiten entscheid. frühzeitige informationen.

Eine einheitliche Lösung für die ganze Schweiz.

Möched prüefige!

Mehr Vorbereitung und vor allem Auskunft

Schnellen entscheid, prüfungen abgesagt

Ein Entgegenkommen. Wenn die Prüfungen noch abgesagt werden, dann wenigstens eine vereinfachte Prüfung oder nur mündliche Prüfungen.

Dass sie uns genauso ernst nehmen wie alle anderen Branchen. Wir haben einen Zeitdruck und müssten langsam mal wissen wie es jetzt abläuft. Es wird alles so hinausgeschoben.. am Schluss wissen wir 2 Wochen vor den Prüfungen ob sie nun stattfinden oder nicht.

Fairness zwischen Kantonen

keine Abschlussprüfungen, wir konnten nicht von der Hilfe der Lehrpersonen profitieren, die Ansteckungsgefahr ist zu hoch und die Erfahrungsnoten zeigen meiner Meinung nach, mehr die Leistungen des Lernenden.

Hundertprozentige Klarheit

nationale Lösung, kein Kantönligeist.

Es darf nicht sein, dass dadurch, dass gewisse Kantone die Prüfung durchführen und andere nicht, manche Zeugnisse inoffiziell entwertet werden

Klarheit

Zeitgerechte informationen

für alle keine Prüfungen

Eine definitive Antwort! Ich finde es unerhört, dass wir so lange nicht informiert werden. Ich wünschte, Sie würden auch in Betracht ziehen, dass sich die ganze Isolation der "Aussenwelt" nicht nur auf die Wirtschaft auswirkt, sondern vor allem auch auf unsere mentale Gesundheit/Psyche/Wohlbefinden. Zusätzlich, ist es glasklar, dass sich SchülerInnen viel viel schlechter vorbereiten konnten, und daher sollen die Abschlussprüfungen nicht in deren gewöhnlichem Umfang durchgeführt werden.

Sagt endlich wie es ist!!

für alle gleich- abschlussprüfungen streichen!

Rücksichtnahme auf Risikopatienten. Warum sollen wir die Prüfungen schreiben, wenn die Schulen noch geschlossen sind? Die Mittelschulen sind ja nicht ohne Grund geschlossen.

Ich wünsche mir klare Informationen über das weitere Vorgehen. Zudem Unterstützung von der Schule.

Ich möchte gerne, dass man sie schweizweit abschaffen würde. Die Schweiz steht ja für Gleichberechtigung und in allen Kantonen sollten die gleichen Regeln und Voraussetzungen gelten. Es wäre sonst unfair. Der Bund hat gesagt, dass die Fachmittelschulen am 7. Juni wieder öffnen und die Abschlussprüfungen finden Ende Mai statt. Wie soll das gehen? Es dürfen höchstens 5 Personen im Raum sein und der 2m Abstand sollte zusätzlich eingehalten werden. Ich verstehe nicht, wie das gehen soll. Der Fernunterricht kann sonst nicht im

eigenen Tempo und nur oberflächlich erarbeitet werden. Die ganze Situation ist sehr schwierig und die Schülerinnen und Schüler möchten gerne Verständnis.

Bitte beachtet auch die Umstände. Wir waren zu Hause im Ungewiss. Viele sind auch beschäftigt mit der Stellensuche, was im Moment überhaupt nicht einfach ist. Wir gehen psychisch durch alle möglichen Phasen, sowie viele Menschen, die nur noch zu Hause sein können. Dass wir so lange hingehalten werden ob die Prüfungen stattfinden oder nicht beeinträchtigt die Motivation und Konzentration enorm.

Endlich verdammt nochmal vereinheitlichung und GLEICHES Recht für alle eine schweizweite Entscheidung.

Das man Nachzieht wie Zürich, Bern und Basel und uns nicht Abschlussprüfungen gibt. mehr Transparenz und eine frühzeitige Entscheidung.

Ich habe nicht so viel gelernt, dass ich am Schluss einen Abschluss geschenkt bekomme. Gute Vornoten hat jeder. 90% Spicken und das könnten sie an der Abschlussprüfung nicht.

Das sie endlich einen fairen Entscheid fällen. Dieser soll für alle Maturanden gerecht sein.

Klare und schnelle Antwort

Klarheit! Es ist komplett unklar was jetzt genau mit den Abschlussprüfungen passiert. Ausserdem finde ich es extrem unfair, wenn jeder Kanton für sich die Entscheidung treffen kann, ob die schriftlichen Prüfungen stattfinden oder nicht. Nur weil ich in einem anderen Kanton wohne und somit "Pech" habe, finde ich dies wirklich unsolidarisch.

Die Prüfungen müssen unbedingt durchgeführt werden. Meinen die Schüler, dass an der Uni es so ist? UNREIF!

Ein faires Urteil der gesamten Situation, auch im Hinblick auf andere Kantone! Wir machen schliesslich den selben Abschluss, da ist es nur fair, wenn alle den gleichen Aufwand haben!

Fairness + Entscheid auf Bundesebene und nicht jeder Kanton entscheidet für sich

Ich wünsche mir baldmöglichst eine klare Entscheidung und eine schweizweite dazu. Es ist unfair, wenn manche Kantone und Schüler die Abschlussprüfungen nicht schreiben und andere schon. Außerdem ist es unverantwortlich von den Schulen, besonders weil die meisten Abschlussprüfungen vor der eigentlichen Öffnung der Schule stattfinden.

Endlich mal eine Antwort

Bitte seien sie fair! Man konnte sich unmöglich gleich gut auf die Abschlussprüfungen vorbereiten. 1. Die mentale Belastung und der Fernunterricht und 2. die Ungewissheit auf die Prüfungen haben mir es unmöglich gemacht, mich gleich gut vorbereiten zu können!! Wir hatten gar keinen richtigen Unterricht. Einige Lehrer haben sich gar nie gemeldet.

Ich wünsche mir, dass sie nun schnellstmöglich eine einheitliche d.h. schweizweit (für alle Kantone) die gleiche Regelung bezüglich den Abschlussprüfungen veröffentlichen!

Schweiz-weite Entscheidung, faire Entscheidung, Verständnis für unsere Situation

Eine wchbellstmögliche, einheitliche lösung da die Prüfungstermine immer näher rücken und wir nichts wissen.

Fairness, zb andere Gewichtung der Prüfung

In allen Kantonen das Gleiche durchzuführen, weil es sonst unfair ist. Ausserdem finde ich es persönlich noch nicht moralisch vertretbar sich in die ÖV zu begeben (mit so vielen Menschen) und nachher noch in der Schule zusammen zu sein.

Gleiche Bedinungen für alle. Lehrlinge sind genau so stark betroffen wie wir, Schüler der verschiedenen Kantone ebenfalls.

Prioritäten MÜSSEN gesetzt werden. Die Gesundheit, physisch UND psychisch gehen vor.

Dass sich mal jemand für diejenigen interessiert, die es auch wirklich betrifft und die Entscheidung zu unseren Gunsten ausfällt. Es war nämlich keine einfache Zeit und das einzige mit was man uns nicht noch mehr Striche durch die Rechnung macht ist, wenn diese Abschlussprüfungen abgesagt werden. Das ist meiner Meinung nach die beste und einfachste Lösung und ausserdem auch die, hinter der die meisten Schüler/innen stehen. Danke :)

Klarheit, landesweite Einheit

schnellere kommunikation

Sollen mal entscheiden ob wir lernen müssen oder nicht, man ist im unklaren und kann sich für nichts richtig vorbereiten.

Dass wir Maturanden nicht vernachlässigt werden. Uns betrifft die Pandemie gleich wie alle anderen abschliessenden. Nur weil wir in die Uni später mal gehen werden, heisst es nicht, dass wir ohne Abschlussprüfungen schlechter wären.

Absage der Abschlussprüfungen, da die notwendige Vorbereitung nicht gewährleistet werden konnte.

Eine klare Definition der Umsetzung, im Falle einer Abschlussprüfung.

Informationen

Keine Durchführung da wir genau wie die Lehrlinge keine wirkliche Möglichkeit hatten uns vorzubereiten.

Das keine kurzfristigen Entscheidungen mehr knapp vor Prüfungen getroffen werden sollen. Klarheit, es kann nicht sein, dass über die LAP vor 2 Wochen Entscheidungen gefällt und kommuniziert wurden und über BMS/Gymi etc. noch kein Bescheid vorliegt. Dies schafft noch grössere Unsicherheit als sonst schon.

Keine Durchführung der schriftlichen sowie mündlichen Prüfungen.

- zu hohes Risiko der Ansteckung

- schlechte Vorbereitung

-andere Umstände als der Jahrgang vom letzten Jahr.

Keine Durchführungen der Abschlussprüfungen. Abschlusszeugnisse sollen anhand der Vorschlagsnoten gebildet werden.

Schnellere Entscheidungen

Konsequenz bei den Entscheidungen, sprich wenn das EDK empfiehlt die Prüfungen zu streichen, dann soll jeder Kanton am gleichen Strang ziehen.

Ich erwarte generell, dass die Abschlussprüfungen nicht durchgeführt werden, da es für die Schüler dieses Jahrganges unfair wäre. Sollten sie jedoch stattfinden so erhoffe ich mir, dass die Prüfungen entweder leichter sein werden oder weniger hart bewertet werden, um die erschwerten Repetitionsbedingungen auszugleichen.

Eindeutige Informationen (Kanton Thurgau)

Gleicher Abschluss für alle Kantonschüler in der Schweiz!!!

Schnellere Entscheide und besser Informationen herausgeben

Ich wünschte mir, dass ein schneller, fairer und klarer Entscheid getroffen wird.

Klare Angaben

1. Möglichst schnell eine Auskunft darüber zu bekommen, ob und wie die Abschlussprüfungen stattfinden werden.

2. Wegen des Fernunterrichts und da bis jetzt keine Auskunft darüber gegeben wurde, wie die Abschlussprüfungen verlaufen, konnte ich mich nicht so gut vorbereiten, wie es unter

„normalen“ Umständen möglich gewesen wäre. Da auch die schriftlichen Lehrabschlussprüfungen abgesagt wurden, fände ich es fair, wenn die Abschlussprüfungen nicht stattfinden.

Eine klare Lösung mit einer deutlichen Überlegung dahinter wobei alles berücksichtigt wurde und keine Gedanken von Angst auftreten müssen bei den Schülern über ihre Gesundheit!!!

Dass keine Prüfungen stattfinden.

Ich wünsche mir, dass schweizweit eine Lösung gefunden wird, die für alle Gymnasien gleich gilt.

Dass endlich mal festgelegt wird, wie und ob unsere Abschlussprüfungen stattfinden und dass diese den Umständen entsprechend angepasst werden.

keine Abschlussprüfungen oder eine vereinfachte Form, da das letzte Quartal sehr stark von den vorjährigen Klassen abweicht und die Bedingungen einfach nicht fair wären

Eine sofortige Antwort bezüglich der Durchführung. Für mich als Schüler ist es sehr schwierig in dieser Situation mit der ganzen Ungewissheit.

Nationaler Entscheid, nicht kantonales Diesdas: Eidgenössische Maturität.

Eine rasche Antwort wünschen sich wohl alle.

Dass der Entscheid nun seit so langem nicht getroffen wurde, trägt mit sich, dass die Unsicherheit zu mangelnder Motivation führt. Muss ich nun lernen? Werde ich die mündliche Matura absolvieren müssen? Dass der Fernunterricht nicht annähernd dasselbe war, wie gewöhnlicher Unterricht, kann wohl keiner bestreiten. Fragen konnten nicht vorzu geklärt werden, Durcheinander in den Unterlagen etc..

Ich bin für eine NICHT obligatorische Maturaprüfung im Jahr 2020.

das sie abgesagt werden oder sehr einfach gestaltet sind

Ich wünsche mir das Verständnis aufgebracht wird für die momentane Situation, in der wir, unter diesen Umständen mental zum Teil sehr schlecht im Stande sind uns vernünftig auf die Prüfungen vorzubereiten.

Einen klaren Entscheid!!! Es ist furchtbar wenn die Zukunft zum Fragezeichen wird und man nicht mal genau weiss, was diskutiert wird, bzw. welche Möglichkeiten überhaupt zur Auswahl stehen.

Endlich Infos über die Durchführung der Prüfungen zu erhalten, da es schwer fällt ohne einen genauen Termin dafür zu lernen.

Zeugnisnoten gleich Abschlussnoten

klare Kommunikation über das weitere Prozedere, mehr Struktur und Absprachen zwischen den einzelnen Lehrpersonen, einheitliche Kommunikation (zb. Teams)

Das die Abschlussprüfungen nicht stattfinden

Die BMS vollzeit auch im Blick haben und unsere situation verstehen. Wir haben noch neuen Stoff bis am Schluss und keine Repetition. Es ist unglaublich schwierig den Stoff von Zuhause aus sich bei zu bringen. Wir haben nicht wie Kantis schon ein halbes Jahre Repetition vom Stoff. Zudem sind unsere Erfahrungsnoten sehr aussagekräftig da wir 40 lektionen Schule in der Woche haben und pro Fach etwa 5 Prüfungen.

Schnellere antwort

das man Rücksicht nimmt, in welcher Form die Matura durchgeführt wurde (in 4 Jahren mit einer Ausbildung oder in einem Jahr Vollzeit)

Dass sie mich so schnell wie möglich informieren, sobald sie verlässliche Informationen bekommen.

Klarheit, Verständnis für unsere Lage

Wir brauchen eine Lösung auf Bundesebene damit die Fairness gewährleistet ist. Es darf nicht auf Kantonsebene entschieden werden!!!

Entweder eine geänderte schriftliche Abschlussprüfung oder gar keine Abschlussprüfung.

Es soll eine faire Entscheidung im Vergleich zu anderen Abschlussklassen gefunden werden.

Die Vorbereitung auf die Prüfungen wurden und quasi selbst überlassen und wir sind im Unklaren über viele Themen. Wenn Prüfungen stattfinden sollen, dann werden wir zu den Prüfungen gehen und davor nicht wissen ob wir uns genügend vorbereitet haben. Dies ist sehr beängstigend und sollte wünschenswerterweise ebenfalls in einer Entscheidung beachtet werden.

Das man endlich mal etwas tut & diese Abschlussprüfungen absagt!!! bei den Lehrlingen ging das sehr schnell, warum dann bei uns nicht?? Verstehen muss & kann ich dieses ganze Vorgehen als BMS-Schülerin nicht!!

Keine Durchführung mangels ausreichender Vorbereitung und Informationen der Berufsschule
Keine Abschlussprüfungen, da zu viel Stoff fehlt!

Eine klare und schnelle Antwort. Wir warten schon seit Wochen und wissen nicht, wie es mit den Prüfungen aussehen wird. Die Unwissenheit ist das schlimmste..

Berücksichtigung der Schwierigkeiten, unter solchen Umständen zu lernen
Einheitliche Lösung für alle Kantone

Auf einen gerechten Entscheid.

Die verschiedenen Bildungsgänge sollen voneinander getrennt beurteilt werden. Schüler einer 2-jährigen Berufsmaturität würden unfair behandelt, falls diese schriftliche Prüfungen ablegen müssten, da bis zur letzten Schulwoche vor den Prüfungen noch neuer Stoff erarbeitet wird. Ausserdem sollen bei Ausfall der Prüfungen unbedingt beide Semesterzeugnisse berücksichtigt werden. Nur das erste Semester zu beachten wäre ebenso ungerecht, da im zweiten Semester bereits viele Prüfungen abgelegt wurden, welche eine gute Basis für ein 2-Semester-Zeugnis schaffen.

Eine eindeutige Antwort

Ich wünsche mir, dass man die Erfahrungsnoten-Vornoten berücksichtigt & somit einen Durchschnitt zusammen stellt. Auch wenn wir in Form von homeschooling unseren Schulstoff weitergeführt bzw. erarbeitet haben ist es nicht zu vergleichen mit dem Präsenzunterricht. Es hat lange gedauert, bis ich überhaupt mit dem Programm zu recht kam. Daher wünsche ich mir, dass man sich auf eine andere Lösung, anstatt die schriftliche Abschlussprüfung, einigen kann.

Keine Durchführung der Prüfungen. Es ist schlicht nicht möglich und ethisch nicht vertretbar und eine reine Zumutung.

bitte entscheidet national.. kein kantönligeist!! es ist ein eidgenössischer abschluss und wir brauchen eine einheitliche lösung!

Anstelle von Abschlussprüfungen sollte der Notendurchschnitt des letzten Semester als Abschlussnote gelten.

(FMS Schüler) Ich wünsche mir Klarheit, dass ist das einzige was ich mir wünsche

Eine Schweizweite gerechte Entscheidung. (Ich bin FMS Schüler). Entweder wird die schriftliche Prüfung in allen Kantonen stattfinden oder nirgendwo.

Einfühlen in unsere Situation

Das sie verstehen wie wir und fühlen und nicht einmal wissen ob wir Abschlussprüfungen haben oder nicht obwohl es nicht einmal mehr ein Monat ist

Ich wünsche mir gehört zu werden, Verständnis und Gleichberechtigung.

Eine Lösung, die fair und angemessen ist.

Es kann nicht sein, dass jeder Bescheid weiss ausser wir. Es soll Gerechtigkeit im ganzen Land herrschen und alle Kantone sollen gleich behandelt werden! Dadurch dass keiner weiss, wie es weiter gehen wird, hat man keine Motivation und versinkt in der Ungewissheit

Fair/ gleich für alle Kantone

LEHRE UND MITTELSCHULEN MACHEN KEINEN UNTERSCHIED

Eine Antwort, ob sie stattfinden

Abzusagen, konnte nicht zu hause lernen, lärm etc.

Sie sollen sich beide Seiten anhören. Auf die Meinungen der Schüler wurde kein Acht gegeben. Wenn es einen Entscheid gegen die Prüfungen gibt, soll das für jeden Kanton gelten ansonsten finde ich, dass es nicht gleichberechtigt ist und sehr unfair. Ich persönlich bitte um eine schnelle Antwort, da wir schon bald im Mai sind und immer noch keinen definitiven Entscheid erhalten haben, obwohl wir als Abschlussklassen einen gewissen Vorrang haben sollten!

Erfahrungsnoten als Abschlusszeugnis

Bessere und vor allem frühere Kommunikation, wie es weitergeht. So kann man gezielt lernen und schwebt nicht in Ungewissheiten

i wünsche mir, dass sie ganz entfallen würden.

Klare und offene Kommunikation. Wir sind keine Kinder mehr - mit uns kann man reden. Und vor allem: Es geht nicht, dass für uns die Entscheide erst so spät veröffentlicht werden und erst weit nach denen der anderen Schulstufen.

Klarheit

Keine oder vereinfachte.

Es ist mir nicht möglich den ganzen Stoff zu lernen wenn ich alles selbst herbeiführen oder erarbeiten muss. Auch wenn Lehrer (nicht alle) sich Mühe gaben.

einen fixen entscheid.

Eine klare Information und eine Regelung welche es mir ermöglicht mich gut für die allfälligen Qualifikationsverfahren vorzubereiten.

Klarheit, gopfetammi

Eine schnelle und klare Entscheidung, jetzt! Wir können uns nicht vorbereiten wenn wir keine Ahnung haben ob und in welchem Umfang geprüft wird.

Eine klare Entscheidung, mit dieser Unsicherheit findet fast kein Schüler Motivation sich richtig vorzubereiten.

Bessere Informationen und Verständnis. Zuhause alles selbst zu erarbeiten und dann auch noch auf die Abschlussprüfungen zu lernen ist sehr schwer für mich da ich den Stoff am besten im Unterricht aufnehme.

Wenn die Prüfung in einigen Kantonen ausfallen erwarte ich zumindest eine vereinfachte Prüfung. Das ist keine Ausrede für Faulheit. Versucht mal den Stoff eines halben bis ganzen Semesters selbst zu lernen. Wenn es funtionieren würde bräuchte man keine Lehrer mehr und könnte jedem Schüler den Schulstoff nach Hause schicken und sagen wir treffen uns im nächsten Jahr an den Prüfungen, lernt Stoff selbst.

Der Schulabsenz entgegenwirken, ja.

Komplette Kompensation sämtlicher Lektionen, nein. Nicht möglich.

dass die Abschlussprüfungen mindestens angepasst werden, denn man kann sich die Themen im Fernunterricht nicht gleich gut selber beibringen, wie wenn man es von einem Lehrer erklärt bekommt etc. und endlich einen DEFINITIVEN Bescheid, was nun Sache ist.

Baldmöglichste Bekanntgabe der Massnahmen und schweizweit die gleichen Anforderungen
Der Entschluss sollte in der ganzen Schweiz einheitlich sein!

Verantwortungsvolles Handeln. Keine Durchführung auf Kosten der Gesundheit. Fairness für alle Kantone gleich.

Die Verantwortlichen sollten sich bewusst werden, dass es eine eidgenössische Maturität ist, deshalb sollte nicht kantonal geregelt werden, ob die Abschlussprüfungen stattfinden. Ausserdem wird mir das Gefühl vermittelt, dass die Sorgen und Ängste der Schüler nicht richtig ernst genommen werden.

Ich wünschte mir, dass die Entscheidungen schneller gefällt werden und dass alle Kantone und somit alle Abschlusschüler*innen gleichberechtigt werden, da wir schliesslich alle im gleichen Boot sitzen.

Auf die schriftliche und mündliche Prüfung zu verzichten.

schweizweit einheitliche Lösung

Solidarität und Gleichstellung

Ein nationaler Entscheid, alles andere wäre nicht fair! Es heisst ja auch die „eidgenössische Matura“ und daher sollten wir alle gleich behandelt werden.

Keine Prüfungen, da ich mich nicht ordnungsgemäss vorbereiten konnte.

Informationen und Schutz

Eine faire Lösung, die der Situation angemessen ist.

Das die Prüfungen schweizweit abgesagt werden.

Einen Entscheid! Unsere Prüfungen sind in wenigen Wochen. Eine normale Vorbereitung ist einfach nicht möglich. Die Ungewissheit ist sehr mühsam. Da bei einer KV Lehre mit BM die BM Fächer nicht separat sind, würden wir auch das EFZ abschliessen. Ob bei uns beim EFZ nun auch die Erfahrungsnoten zählen, weiss auch niemand. Ich finde das ganze nicht fair. Einen Entscheid würde die mentale Belastung etwas erleichtern.

Absage der Maturitätsprüfungen (schriftlich und mündlich) auf nationaler Ebene.